



Aktuelles aus der Arbeit von FREUNDE, dem Präventionsprogramm für Kitas

Aus der FREUNDE-Werkstatt

Das FREUNDE-Jahr 2023 in Zahlen • Zusammenarbeit mit Koordinierungsstellen • Weiterentwicklung des Programms • Materialien für die Vertiefungsseminare • Kurzfilme zu den Lebenskompetenzen

Aus Stiftung und Förderverein

Rückblick auf 2023 • Was steht 2024 an? • U.a.: Mitgliederversammlung des Fördervereins • FREUNDE-Fest in Buch am Buchrain

Aus den FREUNDE-Regionen

Berichte aus den FREUNDE-Regionen • Bayern Nordrhein-Westfalen • Saarland • Sachsen • Österreich

Antrag auf FREUNDE-Mitgliedschaft (S.8.)

FREUNDE-Förderer Benjamin Weiderer verstorben

Benjamin Weiderer hat zusammen mit *Klaus Ruscher* im letzten Jahr eine Benefizaktion zugunsten von FREUNDE initiiert und durchgeführt (s. unseren Bericht im Newsletter 2/23, S. 1). Nach näherer Befassung mit unserer Arbeit ist er auch Mitglied unseres Fördervereins geworden, um FREUNDE weiter zu unterstützen.

Anfang Februar haben wir die traurige Nachricht erhalten, dass *Benjamin Weiderer* am 2. Februar verstorben ist. Seine Familie hat sich anlässlich seines Todes entschlossen, FREUNDE in seinem Sinne mit einem weiteren Spendenaufruf unter dem Motto „Laufend beweet - Benjamin Weiderer“ zu fördern. Wie gerne hätten wir den empathischen und sozial engagierten Mann weiter an unserer Seite gesehen. Das Schicksal hat es anders gewollt. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Eltern, seiner Partnerin und allen Verwandten und Freunden.

Wir bedanken uns bei allen Spendern, die im Gedenken an *Benjamin* für FREUNDE gespendet haben und noch spenden werden.

Benjamin Weiderer wird uns mit seinem selbstlosen Einsatz stets in guter Erinnerung bleiben.

Liebe Leserinnen und Leser,

Das FREUNDE-Jahr 2023

der erste Newsletter des Jahres soll Sie wie immer in erster Linie über die Ergebnisse des vergangenen Jahres informieren. Gleichzeitig werfen wir auch einen Blick auf das, was sich für das aktuelle Jahr schon abzeichnet.

2023 ist die Zahl unserer Schulungen gegenüber 2022, dem bisher zweitbesten Jahr in der FREUNDE-Geschichte, **noch einmal gestiegen**. Ein schöner Erfolg bei schwieriger Ausgangslage. Die Ergebnisse in den einzelnen FREUNDE-Regionen fielen nämlich sehr unterschiedlich aus. Einer der Gründe ist, dass vor allem in Ballungsgebieten zunehmende Probleme im Jugendbereich die Kapazitäten der als FREUNDE-Trainer/innen agierenden Präventionskräfte stark binden. Die Details finden Sie in den Rubriken „Aus der FREUNDE-Werkstatt“ (S. 2 f.) und „Aus den FREUNDE-Regionen“ (S. 6 f.)

FREUNDE-Mitglieder gesucht

Ein anderes FREUNDE-Thema, das wir Ihnen ans Herz legen wollen, sind unsere **Mitgliederzahlen**. Ein Großteil unserer Mitglieder unterstützt FREUNDE seit der Gründungsphase um die Jahrtausendwende. Die große Konstanz dieser Mitgliedschaften gerät naturgemäß langsam ins Wanken. Gerade in diesem Jahr haben wir einige Mitglieder altersbedingt verloren und diese Entwicklung wird sich in den nächsten Jahren zwangsläufig fortsetzen. Es wird deshalb zu einer dringlichen Aufgabe, jüngere Mitglieder für FREUNDE zu gewinnen. Ohne Ihre Unterstützung wird das nur schwer möglich sein, denn unsere ehrenamtlichen Kapazitäten sind begrenzt. Daher bitten wir in dieser Frage um Ihre tatkräftige Unterstützung. Versuchen Sie in Ihrem persönlichen Umfeld Menschen für das Programm „FREUNDE“ zu begeistern und zu einer Mitgliedschaft zu bewegen. Als Anstoß hierfür möchten wir Sie mit dem Angebot unterstützen, dass wir unter den ersten zwanzig Anträgen auf Mitgliedschaft, die bis zum 30. April bei uns eingehen, drei Exemplare unserer limitierten Zeichnung von *Helme-Heine* „FREUNDE machen Spaß“ verlosen. Bitte werden Sie mit uns aktiv und unterstützen Sie unsere **Aktion zur Mitgliedergewinnung**. Das Antragsformular auf Mitgliedschaft finden Sie auf S. 8.

Vielen Dank und herzliche Grüße



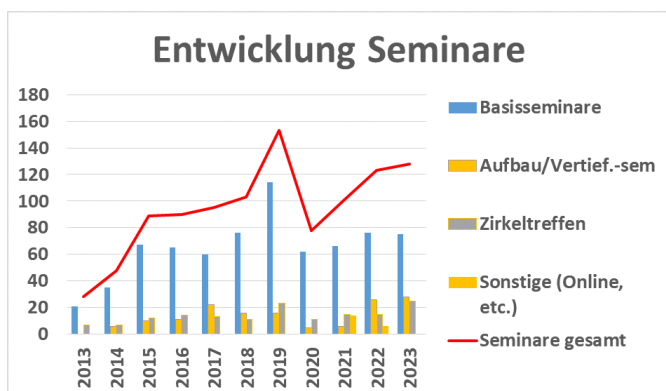
Das FREUNDE-Jahr 2023

Ein Bericht unseres FREUNDE-Programmleiters
Heribert Holzinger

Einmal mehr blickt FREUNDE auf ein erfolgreiches Jahr zurück und wir sind stolz, dass der Weiterentwicklungsprozess unseres Programms gemeinsam mit unseren Partnern in den Bundesländern und in Österreich so gut voranschreitet.

Zahlen

Die Gesamtanzahl der Seminare für pädagogische Fachkräfte erhöhte sich in diesem Jahr von 123 im Vorjahr auf 128, die Gesamtzahl aller Teilnehmenden betrug 1.435 (Vorjahr:1422). Auch im Netzwerk der FREUNDE-Trainer:innen gab es in diesem Jahr wieder Ausbildungs-/Fortbildungsmaßnahmen: 2 Ausbildungskurse zum Basisseminar, bei denen 16 neue Trainer:innen ausgebildet wurden, sowie 5 weitere Ausbildungsgänge mit insgesamt 60 TN zu unseren Aufbau- und Vertiefungsseminaren. Insgesamt gibt es derzeit etwa 100 aktive Trainer:innen, die das Programm in den Kitas schulen.



In Summe wurden 2023 in allen FREUNDE-Regionen 75 Basisseminare durchgeführt, an denen 870 pädagogische Fachkräfte aus 208 Einrichtungen teilnahmen. Damit wurden inzwischen 13.200 Erzieher:innen ausgebildet, die wiederum jährlich ca. 158.000 Kinder erreichten. Um die Kontinuität des Programms in den Kitas zu gewährleisten, gab es zusätzlich 25 Zirkeltreffen, bei denen 233 Erzieher:innen die Möglichkeit hatten, Fragen zu stellen, sich auszutauschen und zusätzliche Impulse zu bekommen. Außerdem gab es 28 Aufbau- und Vertiefungsseminare, in denen 332 Erzieher:innen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten rund um die Themen „Kulturelle Vielfalt in Kitas“, „Zusammenarbeit mit Eltern“, „Kinder aus suchtbelasteten Familien“, „Geschlechtersensible Prävention“ sowie zu den Basisgefühlen „Angst“, „Wut“, „Freude“ und „Trauer“ und zum Thema „Selbstfürsorge“ erweitern konnten.

Zusammenarbeit mit den Länderkoordinationsstellen

Seit geraumer Zeit ist FREUNDE in Bayern, Sachsen, NRW, im Saarland und in Österreich gut etabliert.

In den deutschen FREUNDE-Regionen gibt es eine seit langem etablierte und gute Zusammenarbeit mit Fachstellen der Suchtprävention und Gesundheitsförderung, die die Koordination und Umsetzung von FREUNDE in ihrem Bundesland in Kooperation mit uns vornehmen.

Für den Austausch und die gemeinsame Weiterentwicklung des Programms wurden 2023 halbjährliche Treffen der Fachstellen der genannten Bundesländer mit der Programmleitung fest etabliert. Die Treffen finden einmal in Präsenz und einmal online statt.



Eine kleine Auswahl aus der erfolgreichen Arbeit in den FREUNDE-Regionen:

- In Bayern wurden die Materialien für die neuen Vertiefungsseminare entwickelt und stehen nun für Schulungen bereit (s. u. den Bericht von *Olivia Rinz*).
- Die derzeit laufende Evaluation von FREUNDE im Saarland durch die Katholische Hochschule NRW und das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaften, wo erste Zwischenergebnisse positiv ausfallen.
- Im Saarland, in Sachsen und in Österreich konnte 2023 – nach schwierigen Zeiten in und unmittelbar nach der Corona-Zeit – ein starkes Wachstum bei den Basisseminaren erzielt werden.
- Neue FREUNDE-Trainer:innen wurden vor allem in NRW und in Bayern ausgebildet.

Weiterentwicklung und Zusammenarbeit

Die bestehenden Fortbildungsangebote von FREUNDE werden regelmäßig an aktuelle Entwicklungen angepasst und ggfls. ergänzt.



Als größere Aufgabe steht in nächster Zeit unser Basisseminar vor einer entsprechenden Neugestaltung. Vorbereitend wurde ein Kompetenzteam aus Programmleitung und erfahrenen FREUNDE-Koordinatorinnen und -Trainerinnen gebildet. Unter Einbindung der Kooperationspartner in den FREUNDE-Regionen wurde in einem zweitägigen Workshop die Zielrichtung für die Überarbeitung festgelegt.

Zusammenarbeit mit Stiftung und Förderverein

Mit dem Vorstand von Stiftung und Förderverein FREUNDE gab es eine enge und gute Zusammenarbeit mit regelmäßigen Online-Meetings und gelegentlichen Treffen in Präsenz. Dieser Austausch war grundlegend für die gute Entwicklung des FREUNDE-Programms.



Neu entwickelte neue Programm-Bestandteile

Ein Bericht von *Olivia Rinz*, FREUNDE-Koordinatorin für Bayern

Materialien für die neuen Vertiefungsseminare

2023 konnte die Produktion der neuen Seminarunterlagen für die 4 neuentwickelten Vertiefungsseminare abgeschlossen werden; sie wurden begleitend zum jeweiligen Seminar konzipiert und kommen alle im neuen frischen Design daher, das in Zusammenarbeit von *Olivia Rinz* und *Anne Helas* gestaltet wurde.



Die Schulungsunterlagen werden in einem A4-Faltblatt auf 8 Seiten dargestellt, so dass sich alles Wichtige aus dem jeweiligen Seminar kompakt an einem Platz findet. Zusätzlich werden Materialien mit Hilfe eines QR-Codes hinterlegt, sodass wir umweltfreundlich weitere Arbeitshilfen für die Kitas hinterlegen können.

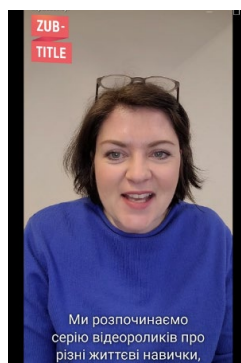
Neu ist auch eine Schatzkiste, deren Inhalte die Kitas ausdrucken und laminieren können. Die Idee ist, dass in den Gruppen Boxen mit konkreten methodischen Anleitungen zu den verschiedenen Vertiefungsthemen greifbar sind und mit den Kindern direkt umgesetzt werden können. In den Seminaren wurden diese Schatzkarten bereits vorgestellt und einige davon auch schon ausprobiert.



Es gibt z.T. auch schon zusätzliche Druckprodukte, die zur persönlichen Reflexion (z.B. das Glücksrezeptebuch) oder als gemeinsame Erinnerung für die Arbeit der Pädagogen im Gruppenraum (z.B. Poster: Ein Leitfaden zum beziehungsvollen Umgang mit Wut) genutzt werden können.

Instagram-Film-Reihe zu den Lebenskompetenzen

Besondere Freude hat auch die Produktion der neuen Instagram-Videos zur Reihe „Lebenskompetenzen to go“ gemacht. Diese Reihe ist konzipiert für interessierte Eltern und Fachkräfte in den Kitas. Ziel ist, unsere Kernthemen kurz und allgemeinverständlich zu beleuchten und die Inhalte damit auch einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Angesprochen werden sollen auch Eltern, die mit ihren Kindern neu in Deutschland sind. Die Kurzfilme sollen daher auch mit Untertiteln in anderen Sprachen versehen werden; wir starten dabei mit Ukrainisch.



Die Reihe wird im Frühjahr über den Instagram-Kanal der Stiftung FREUNDE ([instagram.com/stiftungfreunde/](https://www.instagram.com/stiftungfreunde/)) zu sehen sein. Das Thema startet immer an einem Tag der Woche und wird in den folgenden Tagen mit praktischen Tipps zum Ausprobieren ergänzt – vielleicht auch ein kleiner Impuls, um in der Kita miteinander ins Gespräch zu kommen.

Rückblick 2023

Viele inspirierende Begegnungen und Eindrücke

Wir blicken auf ein arbeitsreiches und inspirierendes Jahr ehrenamtlicher Arbeit zurück. Ein Jahr des intensiven Austauschs mit dem pädagogischen FREUNDE-Team, mit den Kita-Fachkräften anlässlich unserer FREUNDE-Feste in *Saaldorf-Surheim* und *Tirschenreuth* (s. Newsletter 3/23, S. 6) und bei sonstigen Kita-Besuchen sowie mit den FREUNDE-Freunden, die unser Programm über viele Jahre oder auch erst in jüngerer Zeit unterstützen.

Wir sind dankbar für diese Begegnungen. Sie haben uns ausnahmslos vor Augen geführt, mit welcher Überzeugung und wie nachhaltig unser Kita-Programm vor Ort eingesetzt wird, wieviel Engagement dabei in den Kitas geleistet wird und welche Erfolge damit bei den Kindern erzielt werden.



Gleichzeitig ist in der Entwicklung des Programms viel Neues passiert: Unsere Vertiefungsseminare zu den Basisgefühlen „Freude“, „Trauer“, „Angst“ und „Wut“ sind nach der Pilotphase im Jahr 2022 in diesem Jahr zum bundesweiten Angebot mit allen erforderlichen Materialien und Schulungsunterlagen gereift.

Im zweiten Halbjahr wurde darüber hinaus eine Reihe von Kurzfilmen umgesetzt, die vor allem Eltern und am Thema interessierte Kreise anschaulich und verständlich über den FREUNDE-Ansatz zur Vermittlung von Lebenskompetenzen informieren soll (s. S.3).

Für diese wertvollen Entwicklungsarbeiten sagen wir allen Beteiligten herzlichen Dank!

Erste Erfahrungen mit der FREUNDE-Nutzungsgebühr

Wie berichtet, haben wir ab dem Jahr 2023 eine einmalige FREUNDE-Nutzungsgebühr für die Kitas eingeführt, die das FREUNDE-Basisseminar absolvieren. Abgegolten sind damit auch alle vertiefenden FREUNDE-Ausbildungsangebote für die jeweilige Kita. Diese Gebühr haben wir eingeführt, um zumindest einen Teil der Kosten unserer Programmarbeit auf die Nutzer unseres Präventionsprogramms umzulegen. Soweit Schulungen noch zu den alten Konditionen vereinbart waren, wurde die Nutzungsgebühr 2023 natürlich noch nicht erhoben. Die Einführung der Gebühr ist allgemein mit viel Verständnis aufgenommen worden. Die Erfahrungen aus

der ersten Rechnungstellung haben die volle Akzeptanz der Gebühr bestätigt. Damit ist eine neue und vor allem nachhaltige Finanzierungskomponente implementiert, die angesichts steigender Kosten dringend erforderlich war. Die Finanzierung des Jahresetats unserer Programmarbeit bleibt dennoch auch in Zukunft der herausfordernde Aspekt in der Arbeit von Förderverein und Stiftung.

Was steht 2024 an?

Begleitung der Überarbeitung/Erweiterung des Basisseminars und Sicherstellung der Finanzierung

2024 steht fachlich im Zeichen der Aktualisierung und Erweiterung unseres zentralen Schulungs-Angebots: des FREUNDE-Basisseminars. Erste Diskussionen haben gezeigt, dass umfangreichere Arbeiten anstehen, deren Finanzierung vorab gesichert werden muss. Neben der inhaltlichen Arbeit geht es dabei auch um die anschließende Bekanntmachung vor allem in der Kitalandschaft. In der Diskussion ist u. a. die Durchführung einer Fachtagung im Jahr 2025. Nähere Informationen hierzu erfolgen, wenn sich die Dinge konkretisieren.

Mitgliederversammlung des Fördervereins am 18.4.24

Die diesjährige Mitgliederversammlung unseres Fördervereins wird am 18.4.24 in der Zeit von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr stattfinden. Die Versammlung wird einmal mehr im Format eines Zoom-Meetings erfolgen, um möglichst vielen Mitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen. Die offizielle Einladung zur Versammlung erfolgt demnächst.

FREUNDE-Fest in Buch am Buchrain am 4.5.24

Auch in diesem Jahr werden wir unsere Besuche in FREUNDE-Kindergärten fortsetzen. Am 4. Mai feiert der Kindergarten „Rosengarten“ in Buch am Buchrain im Landkreis Erding sein 25jähriges Jubiläum und FREUNDE ist wieder dabei. Unser Präventionsprogramm ist in dem Kindergarten seit über 20 Jahren im Einsatz. Ein Interview mit der Leiterin der Einrichtung, *Iris Lindinger*, haben wir im Newsletter 3/23 veröffentlicht. Wir freuen uns auf schöne Erlebnisse im „Rosengarten“.

Ausstellung von *Helme Heine* in Prien am Chiemsee

Er ist der Vater der beliebten FREUNDE-Figuren *Johnny Mauer*, *Franz von Hahn* und *Waldemar: Helme Heine*. Vom 18. Mai bis zum 4. August 2024 findet in der Galerie im Alten Rathaus in Prien eine Ausstellung des weltbekannten Schriftstellers, Kinderbuchautors, Illustrators und Designers statt. Im Zusammenhang mit den neuen FREUNDE-Kurzfilmen hat er erst kürzlich wieder eine Reihe von neuen Bildern für FREUNDE geschaffen. Wir freuen uns sehr auf ein Wiedersehen!

FREUNDE in Bayern

Es berichtet *Olivia Rinz*



Rückblick 2023

Die diesjährige Trainer:innenausbildung fand vom 14.-16.06.2023 in Kempten statt. Intensive und humorvolle Tage waren das und wir können insgesamt 9 (Bayern: 8, Hessen: 1) neue Trainer:innen in unserem FREUNDE-Netzwerk begrüßen.

Des Weiteren hospitierte die neue Kollegin aus dem Suchtpräventionsreferat der Aktion Jugendschutz bei der Fortbildung.



Ein Schwerpunkt in der zweiten Jahreshälfte war die Ausbildung bayerischer Trainer:innen zu den neuen Vertiefungsseminaren FREUDE und TRAUER.

20 Trainer:innen haben sich in München in beiden Themen fortbilden lassen. Im Bild einer der Lehrgänge.



2023 fanden in Bayern insgesamt 28 FREUNDE-Basisseminare statt, 318 Pädagog:innen haben dabei FREUNDE kennengelernt. Vertiefungsseminare mit verschiedenen Themenschwerpunkten haben rund 130 Pädagog:innen besucht. Zusätzlich gab es 7 Zirkeltreffen und 14 Elternabende.

Was ist 2024 geplant?

Neben der weiteren Umsetzung des FREUNDE-Fortbildungsangebots wird 2024 auch im Zeichen der Neugestaltung des Basisseminars stehen (s. den Bericht in „aus der FREUNDE-Werkstatt“). Freuen kann man sich dabei auch auf tolle neue Zeichnungen von Helme Heine zu den verschiedenen Lebenskompetenzen.

Herzliche Grüße von FREUNDE aus Bayern

FREUNDE in NRW

Ein Bericht von *Ruth Ndouop-Kaljjan*



Rückblick 2023

Den Auftakt ins FREUNDE-Jahr 2023 in Nordrhein-Westfalen machte im März eine Trainer:innen-Ausbildung (s. Bild). Mit sechs Teilnehmerinnen war eine intensive Schulung mit nachhaltigem Austausch möglich.



Insgesamt fanden in Nordrhein-Westfalen zwei Basisseminare statt, eines in Köln und eines kombiniert mit den Fachstellen Wetter (Ruhr) sowie Schwelm. In Herford fanden vier Teamschulungen statt, bei denen jeweils noch der abschließende halbe Tag durchgeführt wurde. Dazu kamen zwei Elternabende, bei denen ca. 25 Eltern erreicht wurden.

Highlight war das Netzwerktreffen am 14. August in Rheda-Wiedenbrück mit 12 Teilnehmer:innen. Im Mittelpunkt standen die Punkte „FREUNDE werben – FREUNDE werden: Kitas für die Suchtprävention gewinnen“ (*Lars Riemeier* und *Svenja Karweger*) sowie „Wut als herausforderndes Gefühl“ (*Ruth Ndouop-Kaljjan*). Eine besondere Veranstaltung führten die Kolleg:innen der Fachstelle für Suchtvorbeugung des Caritasverbandes Kreis Gütersloh am 23. Oktober 2023 durch: „GESUND AUFWACHSEN“.

Das Team der Fachstelle (*Lars Riemeier*, *Svenja Karweger* und *Johanna Lind*) verliehen ihr Siegel „Nachhaltige Suchtvorbeugung im Kreis Gütersloh“ an die Projekt-Kitas zum „Spielzeugfreien Kindergarten“. Neben der eigentlichen Siegelverleihung an sieben Kitas aus dem Kreis Gütersloh im ersten Teil ging es im zweiten Teil des Nachmittags um ein „Meet & Greet“ mit den ca. 30 anwesenden Praktiker:innen zum Thema: Wie funktioniert Suchtprävention eigentlich in der Kita-Praxis? *Lars Riemeier*, *Uwe Holdmann* und *Ruth Ndouop-Kaljjan* stellten die Programme „FREUNDE“, „Kita-MOVE“ und „Spielzeugfreie Kita“ vor und standen für Fragen und Austausch zur Verfügung.

2024 – Glück auf!

Das Jahr 2024 startete im Januar mit dem Vertiefungsseminar „Freude“ aus der Reihe der Vertiefungsseminare zu den Grundgefühlen, zu denen noch Wut, Angst und Trauer gehören. 14 Teilnehmer:innen, alles erfahrene FREUNDE-Trainer:innen, folgten den Ausführungen der

Referentin *Julia Stoch*, die die Vertiefungsseminare gemeinsam mit *Olivia Rinz*, FREUNDE Bayern, entwickelt hat. Nach einem langen Online-Fortbildungstag zeigten sich alle begeistert von dem Konzept und davon, „wie viel in dem Thema Freude steckt“, so eine Teilnehmerin. Ein wichtiger Teilbereich ist die Selbstfürsorge, die vor allem die Erzieher:innen anspricht, die in einem zunehmend stressigen und verantwortungsvollen Arbeitsfeld tätig sind. In diesem Zusammenhang stellten sich die Teilnehmer:innen auch die Frage, was Freude und Glück eigentlich bedeuten, und was in einem „glücklichen Gehirn“ eigentlich passiert. Auf dieser Basis können dann auch Freude-Impulse in der Kita gelebt und Kinder im Umgang mit Gefühlen gestärkt werden.

Am 6. November folgt in NRW das Vertiefungsseminar „Wut“, ebenfalls online.

Dazwischen treffen sich die FREUNDE-Trainer:innen zu ihrem Netzwerktreffen am 10. Oktober in der Fachstelle „inechtzeit“ in Bochum.

Eine neue Trainer:innen-Schulung ist für das Jahr 2025 in Planung, ebenso das Vertiefungsseminar „Angst“.

FREUNDE-Südwest

Es berichtet *Diana Kleinbauer-Nau*



Ein herzlicher Gruß aus dem Saarland

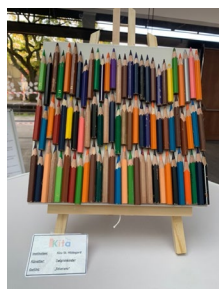
Wir blicken auf ein spannendes Jahr 2023 zurück und freuen uns, dass das Programm „Starke Kinder – gute FREUNDE“ – dank der Gemeinschaft der Krankenkassen (GKV) sowie einiger saarländischer Rotary Clubs – im Saarland bis 2025 weiterhin gefördert wird.

Im Jahr 2023 konnten wir insgesamt 13 Basisseminare, 9 Zirkeltreffen, 3 Elternabende und 2 Aufbau-seminare umsetzen. Unsere neuen Trainerinnen *Dorothea Stein* und *Heike Gard* unterstützen uns fleißig und arbeiten aktuell im Tandem, was sich im Saarland sehr bewährt hat.

Im Oktober konnten wir vier Trainerinnen gemeinsam an den Vertiefungsseminaren „Freude“ und „Trauer“ teilnehmen, was uns als Team sehr gut getan hat. Wir freuen uns, ein Teil des bundesweiten Teams zu sein und schätzen sehr die gemeinsame Vernetzung.

Die Akquise neuer Kitas gestaltet sich weiterhin als sehr schwierig. Den einzelnen Einrichtungen stehen zwar pädagogische Tage zu, allerdings werden diese weitestgehend vom Träger verplant.

In diesem Jahr fand eine wunderbare Zusammenarbeit mit der Kath. Kita St. Hildegard statt. Gemeinsam mit der kommunalen Ateliergruppe Ko-Coloris, dem Caritas Altenzentrum St. Barbara, der ambulanten Wohnungs-



losen-Tagesstätte „Treff en Gässje“, dem Projekt „Die Glückskinder“ der Kita St. Konrad und Kreatives Recycling Biosphären ART entstand eine wunderbare Ausstellung „Kunst der Gefühle“.

Die Arbeit mit den Kita-Teams ist mehr als nur Vermittlung von Basiswissen zur Sucht- und Gewaltprävention und Lebenskompetenzförderung. Es geht auch um die Identifikation der Fachkräfte mit relevanten pädagogischen Themen. Viele Kita-Fachkräfte sind kreative Problemlöser:innen, manche sind jedoch alltagsmüde oder haben bereits resigniert. Da stellen sich in den Basisseminaren auch oft die Fragen, wie sieht eine professionelle Haltung aus und wie kann Selbstfürsorge im Berufsalltag gelebt werden?

Fachlich kompetente und engagierte Fachkräfte müssen mit ganz unterschiedlichen Situationen zurechtkommen. Die nächsten Jahre in den Kitas werden herausfordernd bleiben, bis sich mittel- und langfristig die Lage hoffentlich entspannt. Eine gute pädagogische Qualität ist wichtig für die kindliche Entwicklung. FREUNDE leistet daher einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung in den Kitas. Dies sollten Träger erkennen und mehr nutzen.

„Haltung ist eine kleine Sache, die einen großen Unterschied macht.“

(*Winston Churchill*)

Team FREUNDE Südwest ist mit viel Engagement und Herz tätig und wir freuen uns auf ein weiteres spannendes neues FREUNDE Jahr.

FREUNDE in Sachsen

Ein Bericht von *Emma Kahlert*



Rückblick 2023

2023 konnten in 15 durchgeführten Basisseminaren insgesamt 181 pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen in das Programm eingeführt werden. Es fanden regionale Aufbau-seminare, Zirkeltreffen und vertiefende Seminare sowie Vernetzungstermine statt.

Drei Kindertageseinrichtungen erhielten 2023 das FREUNDE-Schild als Symbol und Wertschätzung für die besonders hohe Qualität der Lebenskompetenzförderung mit FREUNDE.

Das jährliche Vernetzungstreffen der sächsischen FREUNDE-Trainer:innen fand am 18.09.2023 in der Geschäftsstelle der SLfG statt. Dieses fachliche und dialogische Miteinander ist ein wichtiges Instrument zur Qualitätssicherung, Weiterbildung und Vernetzung, zudem eine Quelle der Stärkung bzw. Wertschätzung innerhalb des Trainer:innen-Netzwerks. *Heribert Holzinger* von der bundesweiten Programmleitung wurde digital dazugeschaltet und informierte über aktuelle FREUNDE-Entwicklungen und Programminhalte. Neben dem Fachaustausch wurde das Methodenrepertoire zum pädagogischen Vorhaben „Inseln der Ruhe“ durch die seit 01.09.2023 neue FREUNDE-Koordinatorin der Fachstelle, *Sophia Kümmeritz*, erweitert und erprobt.

Ausblick 2024

Auch 2024 werden von den regionalen FREUNDE-Trainer:innen in vielen Regionen FREUNDE-Basisseminare angeboten. Alle Termine sind auf der Homepage der Fachstelle zu finden. Ein landesweites Basisseminar findet am 07.11. und 08.11.2024 in Dresden unter der Leitung der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen statt.

Mit der zweitägigen Qualifizierung zur/zum FREUNDE-Trainer/in vom 30.05.2024 – 31.05.2024 in Dresden wird das Ziel verfolgt, sächsische Regionen ohne Fortbildungsangebote zu reduzieren. Neben den Programminhalten und deren Umsetzung werden die sachsenweiten Qualitätsstandards anhand des „Leitfadens für Trainer:innen des FREUNDE-Programms zur Qualitätssicherung in Sachsen“ vorgestellt und in die Zusammenarbeit eingeführt.

Zudem lädt die Fach- und Koordinierungsstelle am 01.10.2024 in das Deutsche Hygiene-Museum in Dresden zum Fachtag „Was uns Halt gibt – Ressourcen universeller Suchtprävention in Kita und Schule“ ein (Programm und Einladung in Kürze auf der Homepage der Fachstelle).

FREUNDE in Österreich

Es berichtet *Ruth Schermann*



Jahresrückblick 2023

Im Kalenderjahr 2023 waren die FREUNDE Seminare mit durchschnittlich 2-3 Terminen ziemlich gleichmäßig auf die Monate verteilt. Selbst in den Sommermonaten fanden ein Basis- und ein Aufbauseminar statt. Bei so gut wie allen 21 Seminaren handelte es sich um offene Veranstaltungen, also mit Teilnehmerinnen aus diversen Kindergärten gesammelt an einem Termin.

Besonders engagiert waren unsere Trainerinnen aus Oberösterreich, welche im Vorjahr die FREUNDE Ausbildung absolviert haben. Mit insgesamt 6 Basisseminaren führen sie das Bundesland-Ranking der FREUNDE Basisseminar-Veranstaltungen an. Um aber vertiefend auch die beiden Aufbauseminare „Elternarbeit & Elternsüchte“ sowie „Kulturelle Vielfalt“ anbieten zu können, fehlte es noch an der Ausbildung dazu.

Um unseren neuen Trainerinnen die Möglichkeit zu geben, nicht nur FREUNDE Basis-, sondern auch beide Aufbauseminare anbieten zu können, veranstalteten wir Mitte November einen Trainer:innen-Lehrgang zu den Aufbauseminaren in der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Urfahr Umgebung/Linz.

Rege Anmeldungen gab es auch für das FREUNDE-Basisseminar in Mödling, weshalb direkt ein Folgetermin sowie die beiden Aufbauseminare angeboten wurden. Herr Dipl. Ing. *Rinner* war dabei sehr engagiert, hat kräftig die Werbetrommel gerührt und den Teilnehmerinnen beste Verpflegung zukommen lassen.



In Kärnten gab es ebenfalls einige FREUNDE Seminare - in Villach (s. Bild unten) auch mit prominentem Besuch von Vizebürgermeisterin *Sarah Katholnig* und Frau *Seidler* vom Rotary Club Park Villach.



Eine besonders gelungene Umsetzung der FREUNDE-Inhalte hat uns der Kindergarten Rabensburg/NÖ zukommen lassen:



Auch das neue Jahr 2024 startete gut

Rotary und das Jugendrotkreuz veranstalteten im Rahmen des FREUNDE-Programms ein Webinar mit dem bekannten Hirnforscher *Prof. Dr. Gerald Hüther* unter dem Titel: „KNOTEN IM GEHIRN. Wie wir uns verwickeln und wie wir einander beim Entwickeln helfen können.“

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein weiteres Jahr mit FREUNDE!

Liebe Leser*innen,

Mit diesem Newsletter konnten wir Ihnen hoffentlich einmal mehr verdeutlichen, wie wichtig Präventionsarbeit bereits im Kindergartenalter ist und wie groß die Wertschätzung der aktiven Präventionsarbeiter für unser FREUNDE-Programm ist. Um diese Arbeit dauerhaft fortsetzen zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung! Deshalb: Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein. Wenn Sie bereits Mitglied sind, informieren Sie Freunde, Kollegen und Bekannte über das FREUNDE-Programm. Vielleicht resultiert daraus eine Spende oder eine neue Mitgliedschaft. Jeder Euro zur Förderung der Lebenskompetenzen unserer Kleinsten ist bestens angelegt!

Impressum

Herausgeber:

Förderverein Stiftung FREUNDE e. V.
Zur Alm 7 • 85452 Moosinning • Tel.: +49 (0)8123 990160
info@stiftung-freunde.de • stiftung-freunde.de

Vorstand:

Karl-Heinz Sporer (Vorsitzender), Peter Heider (stv. Vorsitzender), Angelika von Eicken (Öffentlichkeitsarbeit) Christoph Unmann (Schatzmeister), Helmut Reitberger (Schriftführer)

Verantwortlich für den Inhalt: Karl-Heinz Sporer

Gestaltung: Michaela Schöberl

Mitgliedsantrag Förderverein Stiftung FREUNDE e. V.

Hiermit stelle ich den Antrag zur Aufnahme als Mitglied in den Förderverein Stiftung FREUNDE e. V.

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____
Straße: _____ PLZ, Wohnort: _____
Telefon: _____ E-Mail: _____
Firmenname: _____ Rotary Club: _____

Die Datenschutzerklärung und die Vereinssatzung sind auf <https://stiftung-freunde.de/foerderverein.html> einzusehen. Ich erkenne die Vereinssatzung vollumfänglich an.

Mitgliedsbeitrag pro Jahr (bitte ankreuzen): Einzelperson (60 €) Rotary Club (500 €) Unternehmen (1.000 €)

Die Mitgliedsbeiträge werden jährlich mittels SEPA-Lastschriftmandat vom angegebenen Konto abgebucht.

Ort, Datum, Unterschrift:

(bei Minderjährigen Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters)

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlungen)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE68ZZZ00000939354
Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag: Stiftung Freunde Förderverein e. V.

Ich ermächtige den Förderverein Stiftung FREUNDE e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein Stiftung FREUNDE e. V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut: _____ Kontoinhaber: _____
IBAN: DE _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | BIC: _____

Ort, Datum, Unterschrift:

(bei Minderjährigen Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters)

Bitte füllen Sie das Formular handschriftlich aus, unterschreiben Sie es und schicken es per Fax an: 08123-990161 oder per E-Mail an: Karl-Heinz.Sporer@stiftung-freunde.de oder per Post an: Förderverein Stiftung FREUNDE e. V., Zur Alm 7, 85452 Moosinning